

## Arbeitspendler/innen im Kanton Luzern 2015

### **Reger Pendlerverkehr nach Zug, Zürich und Aargau**

**Insgesamt 18 Prozent der Luzerner Erwerbstätigen arbeiten in einem anderen Kanton, davon ein Drittel im Kanton Zug. Im Total pendeln mehr Personen in einen anderen Kanton zur Arbeit als umgekehrt zupendeln. Überdurchschnittlich häufig pendeln Männer, Junge sowie Erwerbstätige mit tertiärem Bildungsabschluss, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Im Jahr 2015 wohnten im Kanton Luzern insgesamt 222'200 Erwerbstätige. Von ihnen pendelten 40'900 an einen ausserkantonalen Arbeitsort, was einem Anteil von 18 Prozent entspricht. Umgekehrt kamen 34'700 Erwerbstätige aus anderen Kantonen zur Arbeit in den Kanton Luzern, am meisten aus dem Kanton Aargau (8'500). Für die Arbeit verlassen also mehr Personen den Kanton Luzern als aus anderen Kantonen dafür hierher kommen. Aus den Zu- und Wegpendlerströmen ergibt sich ein interkantonaler Pendlersaldo von -6'200 Personen.

#### **Mehr Zupendler/innen aus dem Kanton Zürich**

Für fast ein Drittel aller Luzerner Wegpendlerinnen und -pendler lag der Arbeitsort im Kanton Zug. Der Pendlersaldo betrug gegenüber dem Kanton Zug -7'800. An zweiter Stelle folgte der Kanton Zürich mit einem negativen Pendlersaldo von -2'100. Umgekehrt zog der Luzerner Arbeitsmarkt per Saldo viele Erwerbstätige aus den Zentralschweizer Kantonen Nidwalden (+2'400), Obwalden (+1'300) und Schwyz (+1'100) an. Im Vergleich mit dem Jahr 2010 haben die Pendlerbewegungen aus dem Kanton Zürich nach Luzern deutlich zugenommen (von 2'300 auf 3'700), die Pendlerströme aus Luzern nach Zürich blieben jedoch beinahe unverändert (5'600 bzw. 5'800). Der negative Saldo reduzierte sich dadurch deutlich (2010: -3'200; 2015: -2'100).

#### **Viele Wegpendler/innen mit Tertiärabschluss**

Männer, 25- bis 44-Jährige und/oder Personen mit einem tertiären Bildungsabschluss (d.h. höhere Berufsbildung oder Hochschule) gehörten im Jahr 2015 überdurchschnittlich häufig zu den aus dem Kanton Luzern wegpandelnden Personen. Besonders ausgeprägt war die Häufung in Bezug auf die Ausbildung: Während von allen im Kanton Luzern wohnhaften Erwerbstätigen 33 Prozent einen Tertiärabschluss besaßen, betrug dieser Anteil unter den wegpandelnden Personen 47 Prozent. Die Struktur der Zupendlerinnen und Zupendler verhielt sich in vielerlei Hinsicht spiegelbildlich. Der Anteil mit Tertiärbildung lag jedoch mit 39 Prozent tiefer als bei den Wegpandelnden. Im Jahr 2015 ergab sich bei den Erwerbstätigen mit Tertiärbildung für den Kanton Luzern ein Negativsaldo von -5'600 Personen (2010: -2'900).

#### **Deutliche Zunahme der Grenzgänger/innen**

Nicht nur das Pendleraufkommen zwischen Luzern und seinen Nachbarkantonen weist eine deutliche Wachstumstendenz auf, auch das „Pendeln“ über die Landesgrenze hinaus nimmt zu. Die Zahl der Grenzgängerinnen und Grenzgänger stieg schweizweit zwischen 2010 und 2016 um 36 Prozent auf 313'000 Personen an.

Im Kanton Luzern war das Wachstum noch deutlicher – wenn auch auf einem tiefen Niveau: Wurden 2010 durchschnittlich 156 Grenzgängerinnen und Grenzgänger gezählt, so waren es 2016 im Jahresmittel 484. Die neuesten Zahlen des Bundesamts für Statistik weisen im ersten Quartal 2017 mit 535 Personen auf eine Fortsetzung dieses Wachstumspfad hin. 339 Grenzgängerinnen und Grenzgänger kamen dabei aus Deutschland, 111 aus Frankreich und 49 aus Italien.

**KONJUNKTURBAROMETER 1. QUARTAL 2017**

Die konjunkturelle Entwicklung im ersten Quartal 2017 verlief im Kanton Luzern in vielen Branchen zögerlich. Die an den KOF-Konjunkturumfragen teilnehmenden Luzerner Unternehmen aus Industrie, Detailhandel und Gastgewerbe beurteilten die Geschäftslage Ende März 2017 ähnlich wie Ende Dezember 2016. Im Baugewerbe trübte sich die Geschäftslage etwas ein, wurde aber dennoch in der Befragung häufiger als gut denn als schlecht bezeichnet. Für die Luzerner Industrie, den Detailhandel und das Gastgewerbe war die wirtschaftliche Situation insgesamt befriedigend.

**GESCHÄFTSLAGE**

→ [www.lustat.ch/indikatoren/konjunktur/konjunkturbarometer](http://www.lustat.ch/indikatoren/konjunktur/konjunkturbarometer)

Weitere Informationen zum Luzerner Wirtschaftsgeschehen finden Sie in der Mai-Ausgabe von LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft. Nebst Informationen zu den regionalen Pendlerströmen enthält das Heft statistisches Material und Kommentare zum Wirtschaftsverlauf im ersten Quartal 2017, zum Detailhandel sowie ein Interview mit Thomas Steiner, HSLU – Soziale Arbeit, zum Thema Dorfläden.

Luzern, 29. Mai 2017

Weitere Informationen:

Alexander Hug, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.